CDU-Fraktion Büdelsdorf

SSW-Fraktion Büdelsdorf

Pressemitteilung:

Betreff: Antrag im Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am 02.11.2023 zum TOP 13 - Baumaßnahme Fahrradstraße - Sachstand und weiteres Verfahren

Die Fraktionen von CDU und SSW werden am 02.11.2023 gemeinsam beantragen, die Ausweisung des Neuen Gartenweges von der Ahlmannallee bis zur Heimstraße als Fahrradstraße nicht umzusetzen.

Begründung:

„Auch wir haben die Sinnhaftigkeit der Umwandlung des Neuen Gartenweges von der Ahlmannallee bis zur Heimstraße in eine Fahrradstraße schon mehrfach hinterfragt. Daher haben wir bereits 2018 einem Antrag der CDU zugestimmt, diese Maßnahme nicht umzusetzen“, so die Fraktionsvorsitzende des SSW Sonja Schaedla. Weiter führt sie aus, „Der Grund damals wie heute war, dass der ohnehin sichere und separat gelegene Schulradweg Neuer Gartenweg Radfahrern aller Art eine gute und geschützte Wegalternative z.B. zur Neuen Dorfstraße bietet. Daher sehen wir nach wie vor keine Notwendigkeit, diesen Straßenzug in eine Fahrradstraße umzuwandeln“.

Auch das Gutachten der Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH vom Juli 2019 bestätigt, dass schon heute das vorherrschende Verkehrsmittel auf der Straße das Fahrrad ist und sich überwiegend Anliegerverkehr auf dem Neuen Gartenweg bewegt. Das wird dieser auch in Zukunft tun. Dazu kommt, dass der Kreuzungsbereich "Schulradweg Neuer Gartenweg / Überfahrt Ahlmannallee an der Alten Turnhalle" im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes und der verkehrlichen Überplanung im Zusammenhang mit dem fertiggestellten Anbau der Kita Lummerland mittlerweile umgebaut wurde.

Die ursprünglichen Kosten in Höhe von 226.100 Euro für die Fahrradstraße sind mittlerweile fast dreimal so hoch. Ende Januar 2023 lagen die reinen Baukosten bei 535.500 €. Im Oktober 2023 sind es bereits Kosten in Höhe von 647.982,57 €. Dazu kommen die Baunebenkosten wie Honorare für Ingenieurleistungen. Selbst bei einer Förderung von 492.000 € und dem Herauslösen der Kosten vom Knotenpunkt „Ahlmannallee“ aus dem Projekt „Schulwegsicherung“ zur Fahrradstraße in Höhe von 41.700,00 € bedeutet das eine Selbstbeteiligung von 114.282,57 €. „Wohlgemerkt handelt es sich hierbei im Gesamten um Steuermittel. Vor diesem Hintergrund wollen wir weiterhin etwaige Kosten einsparen, da es sich aus unserer Sicht um überflüssige Ausgaben handelt. Erschwerend kommt hinzu, dass der Neue Gartenweg sich trotz seines Alters weiterhin in einem guten Zustand befindet“, so der Fraktionsvorsitzende der CDU Konstantinos Wensierski. Weiter führt er aus, „Während wir

den Ausbau anderer Straßen in Büdelsdorf, die sich in einem schlechten baulichen Zustand befinden, aus Haushaltsgründen Jahr für Jahr nach hinten verlagern und jetzt auch noch die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen haben leisten wir uns hier einen Luxus, für den es immer noch weder Geld noch Gründe gibt. Nach fast sechs Jahren unnötiger Planung muss damit endgültig Schluss sein“.

Weitere Rückfragen an / V.i.S.d.P:

Konstantinos Wensierski
CDU – Fraktionsvorsitzender Büdelsdorf
Telefon: 04331 – 337 1603

Sonja Schaedla
SSW – Fraktionsvorsitzende Büdelsdorf
Telefon: 0152-21552610